

# VSB-Mitteilungen

## Neue Leistungsverzeichnisse in der Kanalsanierung

Getreu dem Motto des VSB – „Wir schließen Lücken“ werden kurzfristig Neuerscheinungen in der Kanalsanierung im Bereich der Leistungsverzeichnisse veröffentlicht.

Seit geraumer Zeit entwickelt und erarbeitet der VSB Leistungsverzeichnisse, die auf der Expertise von Ingenieurwissen aus der Praxis der erfahrenen und weniger erfahrenen Auftraggeber eine Unterstützung bei der täglichen Arbeit als wichtiges Instrument in der Ausschreibungspraxis dienen sollen. Der VSB erstellt in den einzelnen Fachausschüssen konsequent seine Handlungsempfehlungen (ZTV-en) und die hierzu korrespondierenden Muster-Leistungsverzeichnisse. Hierbei steht im Vordergrund, dem Nutzer dieser Leistungsverzeichnisse größtmögliche Unterstützung im Hinblick auf das anzuwendende Verfahren, die Gliederung und zusätzliche Informationen bzw. Erklärungen zu den einzelnen Leistungspositionen zu gewähren. Die Muster - Leistungsverzeichnisse folgen dem hierzu eigens durch den VSB entwickelten 5-Säulenprinzip“:

- Beschreibung der Leistung,
- einzurechnende Leistung,
- Textergänzung durch den Ausschreibenden,
- Nachweisführung und Dokumentation, und
- Abrechnungshinweise.

In den Muster-Leistungsverzeichnissen werden dem Ausschreibenden wertvolle Hinweise in den jeweils aufgestellten Leistungspositionen erläutert und dienen dem besseren Verständnis für eine optimale Anwendung. Diese Informationen sind als Printfassung und CD, auf der das Leistungsverzeichnis auch im GAEB-Format enthalten ist, bei der VSB-Geschäftsstelle erhältlich.

Neu sind nun die Muster-Leistungsverzeichnisse „Manuelle Reparatur-Verfahren für Großprofilanierung“ sowie das LV „Wickelrohr-Verfahren“.

Der VSB ist immer bemüht, nicht nur den Mitgliedern, sondern auch anderen Interessenten aus der Branche ein breites Spektrum an Handlungsempfehlungen rund um die Themen Planung, Ausführung und Technik für den Bereich der Instandhaltung von Abwasserkanal- bzw. Entwässerungssystemen zur Verfügung zu stellen und dem Anspruch sowie Anforderungen des Marktes an die Kanalsanierung mit den verschiedenen technischen Verfahren im Hinblick auf eine fachgerechte Ausschreibung zu genügen.



Dr. Jürgen Alexander

Vorsitzender VSB e.V.

E-Mail: [alexander@sanierungs-berater.de](mailto:alexander@sanierungs-berater.de)  
[www.sanierungs-berater.de](http://www.sanierungs-berater.de)



**Verband Zertifizierter  
Sanierungs-Berater für  
Entwässerungssysteme e.V.  
(VSB)**

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Igor Borovsky, Geschäftsführung  
 Frau Aleksandra Bonnet, Büroleitung  
 Wöhlerstraße 42, 30136 Hannover  
 Tel. (0511) 84 86 99 55,  
 Fax. (0511) 84 86 99 54  
 eMail: [info@sanierungs-berater.de](mailto:info@sanierungs-berater.de),  
[www.sanierungs-berater.de](http://www.sanierungs-berater.de)

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 16.30 Uhr,  
 Freitag 8.30 – 14.30 Uhr

Der VSB schließt Lücken

## Fachspezifische Fortbildung

Der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB) bietet bundesweit Kurse aus verschiedenen Themenschwerpunkten in unterschiedlichen Formaten an, um den Bedürfnissen von berufstätigen Weiterbildungsinteressierten zu entsprechen. Die Angebote reichen von Seminaren oder Tagungen über mehrmonatige Zertifikatskurse bis hin zum Studium.

In den Einzelseminaren schult der VSB den Umgang und die Inhalte der VSB-Empfehlun-

gen. Daneben greift er aktuelle Markt- und Regelwerkentwicklungen frühzeitig auf und trägt so dazu bei, dass die Experten die aktuellen Entwicklungen frühzeitig und detailliert kennenlernen.

Alle Angebote zeichnen sich durch Interdisziplinarität und gute Betreuungsrelationen aus.

Alle Informationen zu Veranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten unter: [www.sanierungs-berater.de](http://www.sanierungs-berater.de)



Lehrgang

## Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Der Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ ist als Zusatzzertifikat zum Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater konzipiert und baut unmittelbar auf den Lehrinhalten des Zertifikatslehrgangs bzw. Zertifikatsstudiums auf. Der Lehrgang wird als Blockveranstaltung angeboten und dauert 4 Präsenztage. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die einen Abschluss als Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater (VSB, TAH, DWA) erfolgreich abgeschlossen haben. Für Personen, die kein Zertifikat als Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater haben, aber Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Kanalsanierung und Grundstücksentwässerung nachweisen können, besteht die Möglichkeit, einen vorgeschalteten 2-tägigen Lehrgang mit abschließender Prüfung zu absolvieren.

Im Bereich der Grundstücksentwässerung gelten gegenüber öffentlichen Kanälen andere Randbedingungen (andere Rechtsgrundlagen, kleine Nennweiten, verzweigte Netze), auf die innerhalb des Lehrgangs zum Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater nur in begrenztem Umfang eingegangen werden kann. Der VSB bietet dieses spezielle Wissen als

Aufbau-Lehrgang an und geht vertieft auf die Besonderheiten der Sanierungstechnik im kleinen Nennwertbereich ein. Schwerpunktmäßig werden die besonderen Rechtsgrundlagen auf Privatgrundstücken, die normgerechte Planung von neuen sowie die Möglichkeit zur fachgerechten Sanierung von alten Grundstücksentwässerungsanlagen behandelt. Da bei der Arbeit auf Privatgrundstücken unterschiedliche Situationen entstehen können, ist neben dem Fachwissen ein hohes Maß an Sozialkompetenz erforderlich. Die Grundlagen zum Umgang mit Menschen werden in diesem Lehrgang ebenfalls vermittelt.

### Referenten

Dipl.-Ing. Roland Wacker

Dipl.-Ing. Uwe Huber

RA Christian Fath

Dr. Christine Busch

### Termine:

**erstes Quartal 2020**

**genaue Terminierung erfolgt in Kürze**

**alle Informationen unter**

**[www.sanierungs-berater.de](http://www.sanierungs-berater.de)**

### Themen des (Vor-)Lehrgangs (2 Tage):

- Kanalinstandhaltungs- und Kanalsanierungsplanung
  - Kanalsanierungstechniken (Reparatur, Renovierung und Erneuerung)
- Schriftliche Prüfung

### Themen des Hauptlehrgangs (4 Tage) sind u.a.:

- Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung
- Abwassersatzung
  - Durchsetzung von Sanierungserfordernissen
  - Gebührenrecht
  - Umlagen und Gebühren - Kostenersatz

### Grundlagen der Grundstücksentwässerung

- Allgemein
- Planung und Bau
- Regelwerke
- Vermeidung von In- und Exfiltration
- Vermögenserhalt
- Bestandserfassung und -bewertung
- Inspektionstechniken
- Verfahren der Reparatur, Renovierung und Erneuerung

Instandhaltungsstrategien von Grundstücksentwässerungsanlagen

Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit  
Schriftliche Prüfung

## Risikobewertung

# Ausführungsrisiken bei der Kanalreparatur

Reparaturverfahren sind universell einsetzbar. Jedes einzelne Verfahren hat sein Einsatzgebiet, häufig überschneiden sich die Möglichkeiten. Um als Planer die zum Projekt passende Verfahrenstechnik auszuwählen, reicht die Betrachtung der vom Gerätehersteller oder Dienstleister angebotenen technischen Möglichkeiten nicht aus. Die gewünschte, optimale Nutzungsdauer kann nur erreicht werden, wenn weitere, planbare Auswahlkriterien bekannt sind. Für die Entscheidungsfindung im Rahmen der Sanierungsplanung, für die Ausschreibung und die Bauüberwachung wird künftig eine projektbezogene Risikobewertung unerlässlich werden. Mit der Identifizierung und Bewertung der mit der Verfahrensanwendung verbundenen Risi-

ken werden Kriterien einbezogen, die bisher nur aus schlechten Erfahrungen erlernt werden konnten.

Mit dem Workshop „Ausführungsrisiken bei der Kanalreparatur“ werden Kenntnisse vermittelt, um auftretende Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu vermeiden.

Als Hilfsmittel für die Risikobeurteilung wurden durch den VSB-Fachausschuss Risikobewertung die in der ZAI o.6 enthaltenen Risikotabellen erarbeitet. Mit diesen Tabellen können Auftraggeber, Sanierungsplaner und Ausführende erkennen, welche Fehler bei dem jeweiligen Sanierungsverfahren auftreten können und welche Auswirkungen bezüglich Dichtheit, Standsicherheit und Betrieb zu er-

warten sind. Durch die systematische Aufarbeitung der einzelnen Verfahrensschritte werden die einzelnen Sanierungsverfahren individuell anhand klarer Kriterien bewertbar. Dies gilt sowohl für die Auswahlentscheidung als auch für die Abschätzung der zu erzielenden Nutzungsdauer.

Referenten:

- Prof. Dr.-Ing. F. Wolfgang Günther
- Dipl.-Ing. Nikola Milojevic
- Dipl.-Ing. (FH) Markus Vogel
- Dipl.-Ing. Thomas Palaske

Termine:

**19. November 2019 in Berlin**

**26. November 2019 in Würzburg**

# Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater +

Um der Aufgabe „Instandhaltung von Entwässerungssystemen“ sicher, verantwortungsvoll und erfolgreich nachzukommen, gilt es, Mitarbeiter/innen von Ingenieurbüros, Kommunen und Sanierungsfirmen mit den Herausforderungen vertraut zu machen und weiterzubilden. Hierzu bieten wir, der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater e.V. und die Technische Akademie Hannover e.V., gemeinsam den Lehrgang „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater+“ und das Studium „Instandhaltungsmanagement von Entwässerungssystemen“ an.

Beide Weiterbildungsmaßnahmen vermitteln umfassend das nötige Fachwissen, um eine in Technik, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit optimale Sanierung zu planen und auszuführen. In einem Umfang von vier Präsenzwochen lehrt ein erfahrenes Dozententeam, wie Sie mit Sanierungskonzepten langfristig den Erhalt der Funktionalität und die Wiederherstellung der Dichtheit von Entwässerungssystemen unter Zwängen der Ökonomie und Ökologie sichern können. Die Lehr- und Studieninhalte sind auf die Bedürfnisse der Anwendergruppen Planung, Betrieb und Bau-

ausführung abgestimmt.

Wir bieten unsere Zertifikats-Lehrgänge<sup>+</sup> viermal jährlich bundesweit an. Das Zertifikats-Studium findet einmal jährlich in Zusammenarbeit mit der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. statt. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten die Absolvent/innen ein rechtlich geregeltes Zertifikat der Bauhaus-Universität Weimar, mit dem Sie die Möglichkeit haben, auch ohne Abitur den Titel M. Eng. an der Hochschule Kaiserslautern zu erwerben

**Vorteile des Studiums:**

- Zulassung zu diesem Studiengang ohne Abitur möglich!
- Zulassung in das 3. Semester des weiterführenden Studiums „Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen“ an der Hochschule Kaiserslautern mit Erhalt des akademischen Titels M. Eng. nach erfolgreichem Abschluss (Zusätzliche Zulassungsvoraussetzung in Kaiserslautern: bestandene Eignungsprüfung)
- Nutzung des gesamten Datenpools der

Bauhaus-Weiterbildungsakademie (Literatur, Normenblätter, Audioformate)

- Erhalt eines rechtlich geregelten Zertifikats bei erfolgreichem Abschluss

Fordern Sie jetzt bequem und kostenlos Ihr persönliches Infomaterial an unter:

**www.sanierungs-berater.de**  
**per eMail: info@sanierungs-berater.de**  
**oder telefonisch: 0511 84 86 99 55**

Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen weiter.

**Termine auf einen Blick:**

- Zertifikats-Lehrgang+ 3/2019 Heidelberg ab September 2019
- Zertifikats-Lehrgang+ 4/2019 / Zertifikats-Studium 1/2019 in Weimar ab Oktober 2019
- Zertifikats-Lehrgang+ 1/2020 Essen ab Januar 2020

## Kanalrenovierung

## Praxisnahe Projektierung, Planung und Ausschreibungserstellung

Der Markt der Kanalsanierung hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten eine beeindruckende Größe angenommen. Das neueste VSB-Stimmungsbarometer zeigt weiteres Wachstum für diese Techniken. Das verwundert nicht, denn Produktentwicklung und Qualitätssicherung sind mittlerweile auf hohem Niveau angelangt. Viele Produkte gerade zur Kanalrenovierung und auch die Renovierungsverfahren sind bauaufsichtlich zugelassen und man kann guten Gewissens von Regelbauverfahren sprechen. Das Leistungsbild der ausführenden Unternehmen hat sich also weitestgehend konsolidiert.

Mit der Seminarreihe „Praxisnahe Projektierung“ hat der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. in der Vergangenheit schon technische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des Regelwerkes für die Planung und Ausschreibung von Renovierungsmaßnahmen vermittelt. Somit sind auch dem Planer von Kanalre-

novierungsmaßnahmen neue Planungsmaßstäbe gesetzt worden. Mit dieser nun darauf aufbauenden zweitägigen Veranstaltung „Kanalrenovierung - Praxisnahe Projektierung, Planung und Ausschreibungserstellung“ werden die Kenntnisse aus den betreffenden Themenbereichen am ersten Tag weiter vertieft und am zweiten Tag an Praxisbeispielen in Form eines Workshops geübt.

Die Veranstaltung ist hauptsächlich für die mit der Planung und der Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen befassten Fachleute, sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer, entwickelt worden. Sie liefern mit ihren Vorgaben die Grundlagen für eine erfolgreiche Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen. So werden am ersten Veranstaltungstag die sich aus der VOB ergebenden Möglichkeiten und Anforderungen für das Ausschreibungsverfahren, aber auch für die als Grundlage dienende Planung dargestellt.

Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden am zweiten Veranstaltungstag in der Praxis in Gruppenarbeit angewandt.

Beide Veranstaltungstage können auch einzeln gebucht werden.

### Termine:

**Kanalrenovierung  
Praxisnahe Projektierung, Planung und Ausschreibungserstellung**

**viertes Quartal 2019  
erstes Quartal 2020**

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl bei diesem Seminar begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Anmeldungen möglich unter  
[www.sanierungs-berater.de](http://www.sanierungs-berater.de)

## Das Beste aus der Bauwirtschaft. Ohne Lärm und Staub.

### B\_I MEDIEN

Mit dem **B\_I newportal** bleiben Sie in Sachen Bauwirtschaft und Vergabe bequem auf dem neuesten Stand. Immer und überall.

[www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)

**B\_I newportal**

